

Der Traislauf der Region

Das Untere Traisental als sozial gerechte und umweltfreundliche Region mithilfe der Kreislaufwirtschaft



Handlungsfeldziel A

Deckung des zukünftigen Flächenbedarfs ohne Baulandneuausweisung und ressourcenschonendes Bauen

Fokus auf nachhaltige Mobilitätsformen



Handlungsfeldziel B

Natürliche Kreisläufe wiederherstellen und schützen, damit der Mensch im Einklang mit ihr leben kann



Handlungsfeldziel C

Kreislaufwirtschaft als neue Wirtschaftsform etablieren, um Ressourcen zu schonen und Abfälle zu vermeiden



Handlungsfeldziel D

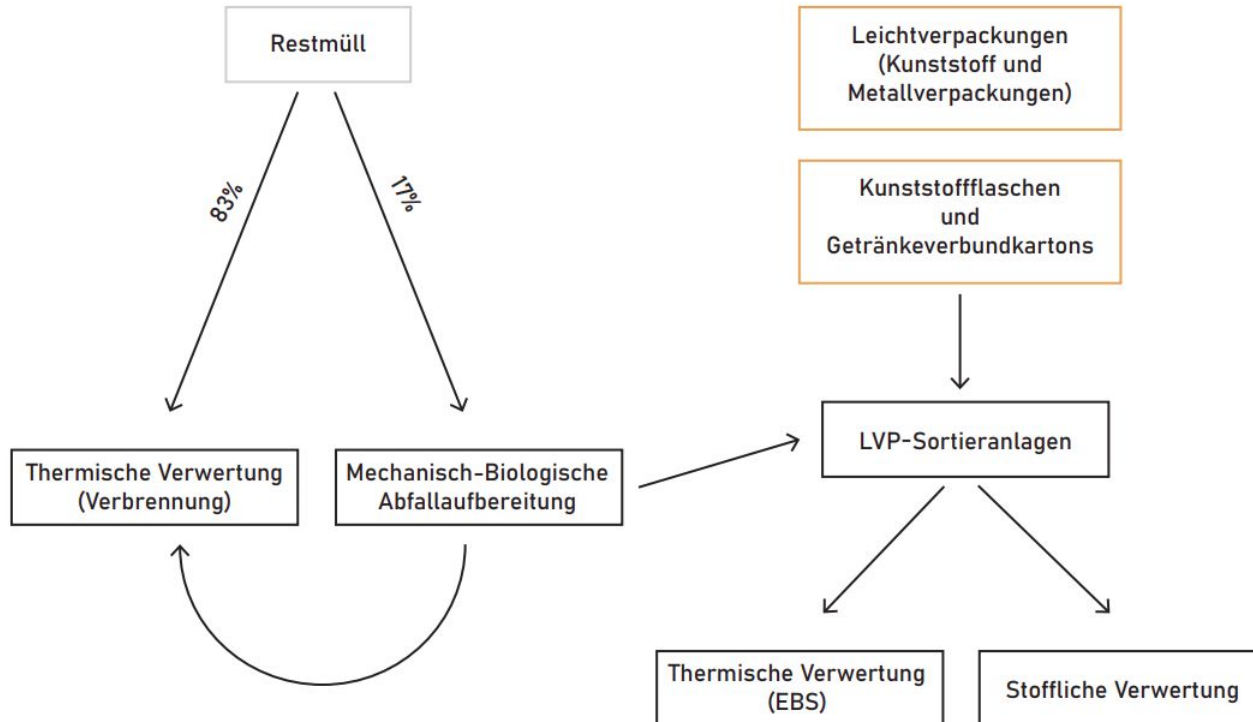
Das Zusammenbringen aller Menschen durch die Kreislaufwirtschaft

Strategische Ziele und Maßnahmen

Ziele

Gesamtkunststofftonne NÖ

Abfallaufbereitung und Verwertung



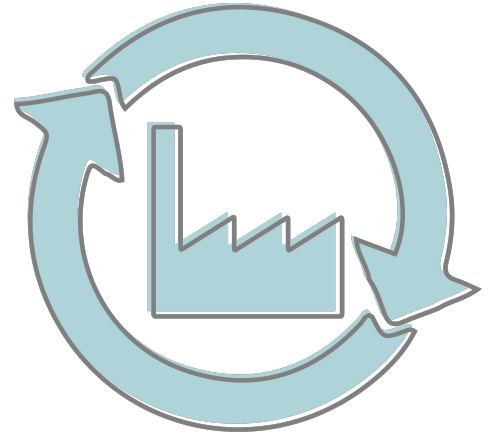
Leitfaden für kreisläufige Industrie- und Betriebsgebiete

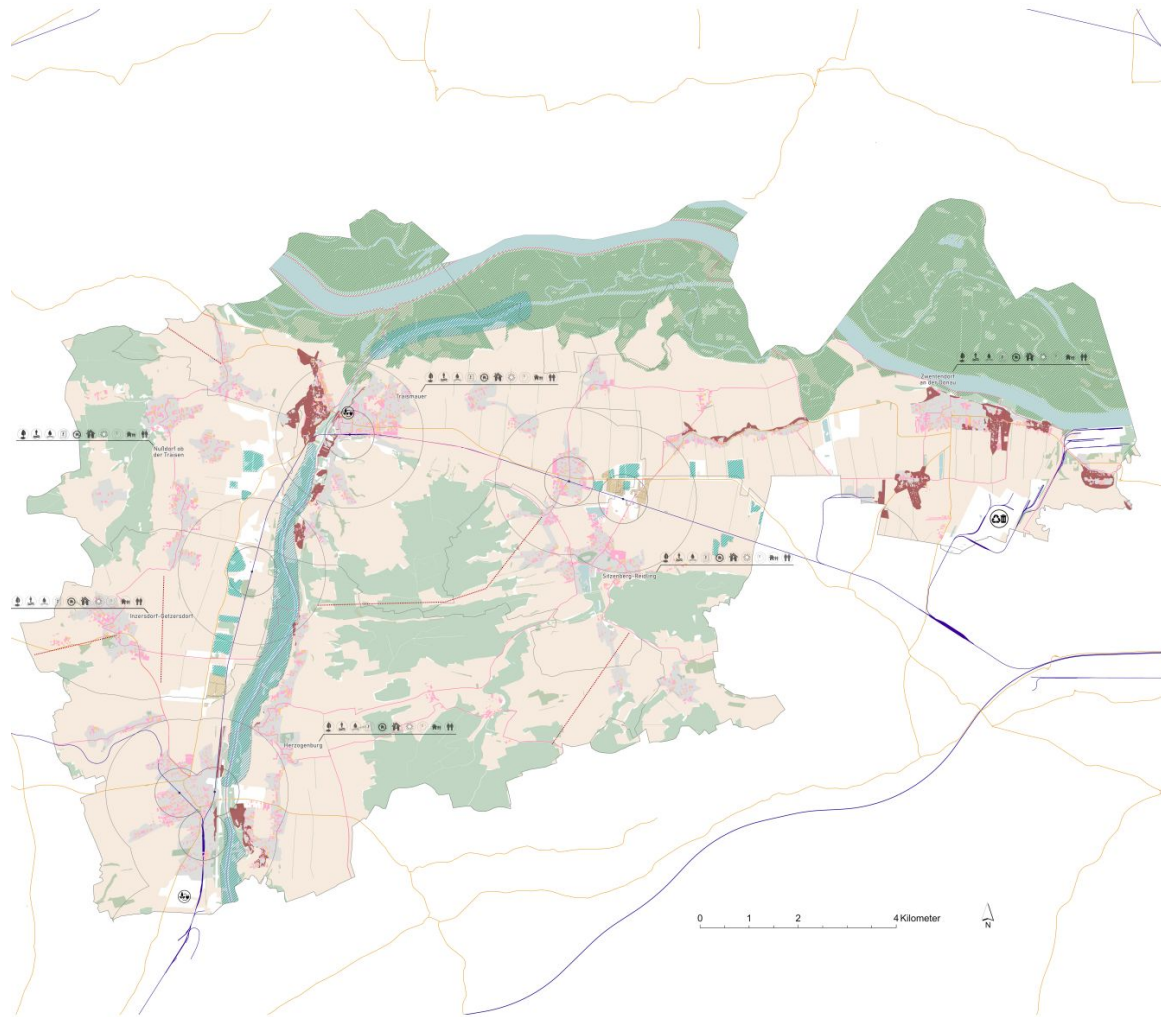
Handlungsempfehlungen:

- Erneuerbare Energiequellen
- Abfallwirtschaft
- Wasserwirtschaft
- Koordinationsstelle
- Grün- und Freiraumgestaltung
- Nutzungsdurchmischung
- Mobilität und Verkehr
- Wissensaustausch und Forschung
- Gemeinschaftsflächen
- Gemeinschaftliche Finanzierung

Transformationsprozess

1. Projektstrukturen definieren
2. Beteiligungsmöglichkeiten schaffen
3. Umfeldanalysen durchführen
4. Leitbild entwickeln
5. Testplanungen durchführen
6. Räumliches Entwicklungskonzept beschließen und Umsetzung





Legende

- Planung**
- Natur**
- Potential für Flussrenaturierung
 - Hochwasserschutzmaßnahmen im Siedlungsbereich (HQ-Gebiete)
 - Erneuerter Umgang mit Siedlungsflächen
 - Biotopvernetzung im Siedlungsbereich ermöglichen
 - Wasserzugänge fördern
 - Mehr Verdichtungsflächen schaffen
 - Erneuerliche Grün- und Freizeitanlagen
- Siedlung & Mobilität**
- Potenzielle Siedlungsentwicklung
 - Biotopvernetzung
 - Neue Siedlungsentwicklungen
 - Landesentwicklung
 - Nachhaltige Belastung fördern
- Wirtschaft**
- Priorisierte Fläche für Ökostromerzeugung
 - Neue Tarifkategorieausweisung
 - ULP-Serviceeinlage
 - Photovoltaikanlagen
- Hemmnis**
- Ökologische Biotopvernetzung
 - Gemeindefachliche Maßnahmen
 - Bürger:innen einbeziehen
- Bestand**
- Landschaftlich gemehrte Flächen
 - Wald
 - Siedlungsflächen
 - Gewässer
 - Bahnhöfe
 - Standortpotenziale und sekundärer Ordnung
 - Bahnstrecken
 - Verkehrswege
 - Europäerische Bahnstationen (500m / 1000m)
- Kenntlichmachungen**
- Regionalplanung
 - Gemeindeplanung
 - Natura 2000 Gebiete

Der Traislauf der Region
Ökologisch. Mehrwert.Schaffen.
Unteres Traisental
Räumlicher Entwicklungsplan

Maßstab 1:25000